
Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Herbst
2024****62623**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Englisch (vertieft studiert)****Einzelprüfung:** **Fachdidaktik****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** 3**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** 3

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

„Wenn ich ehrlich bin, sage ich hier lieber gar nichts im Unterricht.“

1. Lernende unterscheiden sich im Englischunterricht hinsichtlich ihrer Beteiligung. Nennen und erklären Sie mindestens drei individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs, und erläutern Sie, wie sich diese auf die mündliche Partizipation von Schülerinnen und Schülern auswirken!
2. Informatives Feedback ist ein zentraler Bestandteil des unterrichtlichen Handelns von Lehrkräften. Diskutieren Sie Chancen und potenzielle Nachteile unterschiedlicher Formen des Feedback-Gebens im Zusammenhang mit mündlicher Beteiligung!
3. Skizzieren Sie eine Unterrichtsstunde für die Mittelstufe am Gymnasium, die auf die Förderung von Sprechkompetenz unter Berücksichtigung unterschiedlicher individueller Voraussetzungen der Lernenden ausgerichtet ist! Stellen Sie dabei besonders heraus, in welchen Phasen Sie welche Feedback-Techniken einsetzen und begründen Sie Ihre Wahl!

Thema Nr. 2

„Let's face it – grammar has a bad reputation [...] It doesn't have to be that way. Grammar is actually quite engaging when properly understood.“

(Quelle: Roland Langacker, *Cognitive Grammar: A Basic Introduction*. Oxford: OUP, 2008: S. 3.)

1. Erläutern Sie die Bedeutung der Grammatikarbeit im Englischunterricht an Gymnasien!
2. Diskutieren Sie verschiedene Verfahren der Grammatikvermittlung! Belegen Sie Ihre Darlegung mit sinnvollen Beispielen!
3. Entwerfen Sie ein konkretes Unterrichtsbeispiel für die gymnasiale Unterstufe, bei dem ein grammatikalisches Phänomen handlungsorientiert und kommunikativ vermittelt wird!

Thema Nr. 3

Ein wichtiges Ziel des Englischunterrichts ist, dass Schülerinnen und Schüler über sprachliche Mittel verfügen.

1. Erläutern Sie anhand eines zentralen Kompetenzmodells, welche weiteren Kompetenzen im Englischunterricht des Gymnasiums vermittelt werden sollen! Zeigen Sie anhand von zwei Beispielen auf, wie dieses Modell erweitert werden könnte!
2. Formulieren Sie konkrete Kompetenzen, die Sie auf der Basis der untenstehenden Texte in einer Jahrgangsstufe Ihrer Wahl am Gymnasium entwickeln können! Begründen Sie Ihre Auswahl und zeigen Sie auf, wie Sie die Schulung dieser Kompetenzen in einer Unterrichtsstunde konkret umsetzen würden!
3. Zeigen Sie Möglichkeiten der Differenzierung in Ihrer Unterrichtsstunde auf!

Text A

Hi Kristina,

I'm so sorry for accidentally sending you that email. I can understand that you were a bit upset when you spoke to Jessica. I actually meant to send the email to her – I know she really likes the theatre, so I thought it would be good to offer her my spare ticket. I had not thought that you would like to go as well.

I really hope you are not too angry with me. Why don't we do something together soon? Fancy going to the cinema?

Sorry again,

Alena

Text B

Dear Dr Field,

please accept my apologies for the late submission of my term paper. I have had some problems completing the work over the last month due to health issues. I can see now that it would have been better to ask for an extension earlier. I will contact you earlier in the future.

Would you still accept my work?

I apologise for the inconvenience I have caused.

Kind regards,

Harry Parker